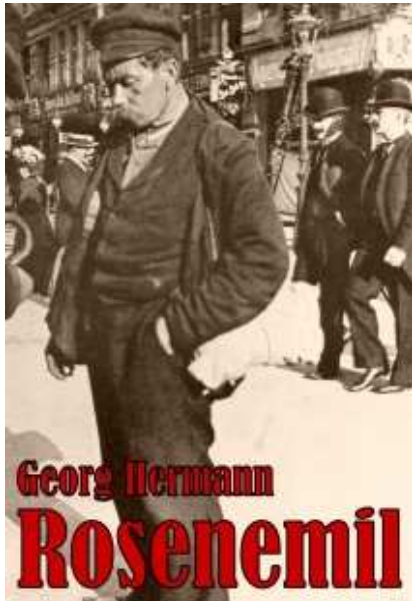


## Rückblick



Mit den "**Berliner Geschichten**" ist im Mai eine neue Reihe ins Leben gerufen worden, in deren Mittelpunkt Autoren stehen, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem spannenden Lebens- und Schaffensort Berlin auseinandergesetzt haben. Den Auftakt zu dieser Veranstaltungsreihe bildete der Roman "**Rosenemil**" von Georg Hermann (1871-1943). Mit äußerst genauer Beobachtungsgabe und berlinischem Sprachwitz schildert Georg Hermann darin das Schicksal des Groschenheftchenverkäufers Emil Lehmann im Berlin um die Jahrhundertwende. Er dokumentiert die Suche eines Menschen nach dem Glück und das Scheitern eines Lebensplans in den gesellschaftlichen Wirren um 1900.

Wir freuen uns über die Rückkehr von Marion van de Kamp, die den Roman, zusammen mit Gabriele Streichhahn und Carl Martin Spengler, in einer von Barbara Abend bearbeiteten Fassung vorträgt. Die drei Schauspieler lesen spielend und lassen dabei eine Welt erstehen, die erschüttert, erheitert und nachdenklich macht. Die Zuschauer waren begeistert und sprachen von "der Wiederentdeckung eines großen Schriftstellers. Wir freuen uns sehr, den Abend als wiederkehrende "**literarische Soirée**" auch in der nächsten Spielzeit aufführen zu können, was heißen soll, dass er aufgrund der durchweg positiven Resonanz in den Spielplan aufgenommen wird.

Eine weitere **Premiere** fand am **24. Mai** statt. Unser zu Beginn der Spielzeit neu gegründeter **Theaterjugendclub "JUST"** brachte Georg Büchners Fragment "**Woyzeck**" heraus. In klaren Bildern, einer sicheren Formsprache und mit spürbarer Sensibilität für die Figuren ist unter der Regie von Stefan Kleinert ein Theaterabend entstanden, der bei dem Publikum zu Szenenapplaus und Jubel führte. Am Ende gab es Freudentränen und eine fröhliche Premierenfeier. Zusammen mit dem Ensemble des Theaters im Palais, Lehrern, Eltern und Freunden feierte man eine Arbeit, die zu sehen sich wirklich lohnt!



Joans Demuth (Woyzeck) und Antonia Hausen (Marie)

**Durchblick**

Bevor sich das Theater am **8. Juli für vier Wochen bis zum 9. August** in die wohlverdiente **Spielzeitpause** verabschiedet, gibt es noch einen vollen Juni-Spielplan, den Sie auf unserer Website [www.theater-im-palais.de](http://www.theater-im-palais.de) abrufen können. Wir verabschieden die Spielzeit mit einigen unserer beliebtesten Inszenierungen **"Hinterm Ofen sitzt 'ne Maus"** (am 30. Juni), **"Geiz"** (am 3. Juli) und **"In den Gehirnkammern Mäuse fangen"** (am 5., 6. und 7. Juli)

**Achtung!**

**Die Theaterkasse wird in der Zeit vom 1. bis 23. Juli nicht besetzt sein.**

Nach den Ferien **ab dem 10. August**, geht es aber prompt weiter - **Berlinisches** steht auf dem Programm und wird von dem Ensemble und Gästen gestaltet.

**„Uns hängt die Schönheit bis zum Knie“** – so heißt der von Ilona Christina Schulz und Sibylle Dotzauer gestaltete **„musikalisch-sch(m)erzhafte“ Erich-Kästner-Abend**. Vor zwei Jahren waren die beiden Damen schon einmal als Sommergäste am Theater im Palais zu erleben und spielten stets vor vollem Haus. Darauf hoffen wir auch diesmal und laden Sie auf das Herzlichste ein, die Vorstellungen am **10. und 11. August**, jeweils um **20:00 Uhr** zu besuchen.



Sibylle Dotzauer und Ilona Christina Schulz

Elisabeth Arend und Jürgen Pfeiffer

Elisabeth Arend und Jürgen Pfeiffer am Klavier gestalten am **17. und 18. August** zusammen einen wundervollen Chanson-Abend mit Texten von **Heinrich Heine** und Liedern von **Georg Kreisler**. Heine und Kreisler gelten als große Satiriker, die, der eine im 19., der andere im 20. Jahrhundert, mit scharfem Blick, die Welt, in der sie leb(t)en zu kommentieren wussten. „Gesungenes Rattengift und Lieder zum Fürchten“ an beiden Tagen um **20:00 Uhr**.



Franziska Troegner

Zwei berühmten Berlinern widmen sich die Schauspielerinnen Maggy Domschke und Franziska Troegner. Maggy Domschke interpretiert am **21. und 29. August (20:00 Uhr)** Lieder der "Königin des Kabarets der zwanziger Jahre **Claire Waldoff**. Franziska Troegner entführt die Zuschauer mit Texten des großen Theaterkritikers **Alfred Kerr** in das Berlin um die Jahrhundertwende. Musikalisch begleitet wird sie dabei von Bergith Sprenger, Gesang, und Dietrich Sprenger (Komische Oper Berlin) am Flügel. Am **22. August** um **20:00 Uhr**.

**Berlinisch** geht es dann weiter, wenn das Theater im Palais einlädt, in die Berliner Stadtgeschichte einzutauchen. Schließen Sie sich unserem **literarisch-musikalischen Spaziergang „Mit der Hand übern Alexanderplatz“** am **25. August** um **20:00 Uhr** an oder genießen Sie den Abend, ergänzt um eine Führung durch die historische Mitte Berlins und abgerundet durch ein Berliner Büffet, am **24. August** ab **16:00 Uhr**. Am **1. September** um **20:00 Uhr** haben Sie Gelegenheit, eine unserer erfolgreichsten Inszenierungen "**Hintem Ofen sitzt ne Maus**" zu sehen.

Damit Sie Ihren Sommer-Besuch bei uns so richtig genießen können, sei Ihnen gesagt, dass wir aufgrund der **großzügigen Spende unseres Fördervereins** eine **neue Klimaanlage** besitzen, so dass Ihr Aufenthalt bei uns von angenehmer Erfrischung gekrönt sein wird.

### Ausblick

Wie geht es weiter? Alles möchten wir natürlich noch nicht verraten, ein bisschen Spannung vor der Spielzeiteröffnung muss erhalten bleiben, denn selbstverständlich wird es dann auch einen neuen Newsletter geben.

**"Los geht's"** - unser **Auftakt zur Spielzeit 2007/2008** findet am **19. September** statt - wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen und über unsere Pläne informieren zu können.

In der ersten Hälfte der nächsten Spielzeit werden wir uns mehrfach mit der **Epoche der Romantik** auseinandersetzen. Im August beginnen die Proben für die Herbstinszenierung von Ludwig Tiecks Novelle "**Des Lebens Überfluß**" (Arbeitstitel) die unter der Regie von Volker Ranisch, in einem Bühnenbild von Wiebke Horn und der Musik von Ute Falkenau, am **8. November Premiere** haben wird. Passend dazu freuen wir uns, den Schriftsteller **Günter de Bruyn** zu einer Lesung aus seinem neuen Buch "Als Poesie gut. Schicksale aus Berlins Kunstepoche 1786-1807" am **25. September** begrüßen zu dürfen. Sein früheres Buch "**Preußens Luise**" wird, als literarische Soirée, vorgetragen von Gabriele Streichhahn und Franziska Troegner, im Rahmen der "**Berliner Geschichten**" ebenfalls aufgeführt werden. Nicht nur diesen Abend wird Barbara Abend in Szene setzen. Viel Arbeit steht ihr bevor. Neben der Vorbereitung eines neuen Silvesterprogramms, arbeitet sie jetzt bereits an

der Vorbereitung der Frühjahrsinszenierung, die im April 2008 ihre Premiere erleben wird.

Neues gibt es auch auf unserer **Internetseite**: dort finden Sie seit kurzem ein **Gästebuch**, das noch auf Einträge, Kritik, Meinungen und dergleichen wartet, und leider noch nicht so häufig genutzt wird, wie wir es uns erhofft haben.

Das Theater im Palais freut sich über eine neu zustande gekommene **Kooperation** mit der **Buchhandlung Thalia**, die uns für die Lesungen die Büchertische zur Verfügung stellt.

Bevor wir uns von Ihnen nun in die Sommerpause verabschieden - noch ein bisschen

### **Klatsch und Tratsch...**

Der Urlaub steht vor der Tür und so freuen sich die Ensemblemitglieder auf (hoffentlich) erholsame Ferien. **Barbara Abend** reist in die Schweiz, wo sie in neu erworbenen Wanderschuhen durch die Berge ziehen wird. **Gabriele Streichhahn** wandert auch durch die Schweiz und erholt sich danach davon in Italien. Auch **Volker Ranisch** können Sie in der Schweiz antreffen, allerdings zieht er sich dorthin zu einem intensiven Arbeitsurlaub zurück. Wer weiß, vielleicht treffen sich auch alle drei auf einem einsamen Schweizer Bergwanderweg? Rein zufällig natürlich...

Überhaupt ist das Theater im Palais ein **Wandervölkchen**. Auch **Carl Martin Spengler** zieht es in die Berge, nach Bayern, wo er wandern und lesen wird und froh darüber ist, ein paar Wochen ohne Radio und Fernsehen auskommen zu dürfen. Neben den Fußstarken sind aber auch die **Radfahrer** gut vertreten. So begeben sich gleich drei Kollegen auf die europäischen Radwege: unser technischer Leiter **Dirk Bathe** fährt von Passau nach Wien, nicht ohne - als großer Opernfan - auf dem Weg Station in Bayreuth zu machen. **Ute Falkenau** erkundet die Radwanderwege an Elbe und Havel und fährt danach an die holländische Nordseeküste. **Anke Hübner** verbringt ihre Ferien in Templin, von wo aus sie - Sie ahnen es schon! - Radtouren in die Umgebung unternimmt und ab und an in einen der klaren uckermärkischen Seen springen wird. **Götz Grabowski** urlaubt an der Adria und verbringt die Sommertage in Kroatien beim Baden und Grillen und Chillen. **Dieter Kirchhof** zieht es noch weiter weg - er fährt nach Frankreich und wird entlang der Loire alle dort sehenswerten Schlösser betrachten.

Sie sehen, wir alle freuen uns auf die anstehenden Ferien, noch mehr aber darauf, einander erholt im September wieder zu begegnen und zusammen mit Ihnen Urlaubserlebnisse auszutauschen.

Haben Sie einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihr Theater im Palais